

Was alles wartet auf uns im Herbst?

Nicht nur die Blätter sind im Herbst bunt, sondern auch unsere Freizeitmöglichkeiten! Hier haben wir für euch 20+1 Tipps für diese Jahreszeit zusammengestellt. Verbringt auch die Herbstnachmittage und Wochenenden vielseitig und spannend!

1. Bunte Blätter sammeln

2. Herbstlichen Kranz flechten

3. Pfützen hüpfen

4. Kürbisgericht kochen

5. Kinoabend mit der Familie veranstalten

6. Drinnen sitzen und das Wetter beobachten

7. NZ junior lesen und mitmachen

Christian Friedrich Hebbel
Dies ist ein Herbsttag...

*Dies ist ein Herbsttag, wie ich keinen sah!
Die Luft ist still, als atmete man kaum,
Und dennoch fallen raschelnd, fern und nah,
Die schönsten Früchte ab von jedem Baum.
O stört sie nicht, die Feier der Natur!
Dies ist die Lese, die sie selber hält,
Denn heute löst sich von den Zweigen nur,
Was von dem milden Strahl der Sonne fällt.*

9. Tiere aus Kastanien basteln

8. Ein Museum besuchen

11. Kürbisse schnitzen

10. Kartoffelstempel schnitzen

12. Laterne basteln

13. Heißen Kakao trinken

14. Spaziergang im Wald machen

15. Herbstdekoration basteln

16. Bunte Blätter trocknen

17. Drachen steigen lassen

18. Herbstfrüchte sammeln

19. Herbstlichen Kuchen backen

20. Lagerfeuer machen

+1. Einen Adventskalender basteln

Waschbär Willy auf Ungarnreise

Hallöchen, NZjunior-Freunde!

Obwohl ich im nördlichen _____ des Landes geblieben bin, habe ich eine lange Reise hinter mir. Der Weg mit dem Zug von Esterhas bis Szerencs dauerte mehr als sechs Stunden! Ich habe aber die Tipps von NZjunior befolgt: Buch und Film des Monats _____ haben mir sehr-sehr gefallen! Als ich das Tor zum Tokajer Bergland erblickte, wusste



ich schon, dass ich in Szerencs, im Komitat Borschod-Abaujwar-Semplin angekommen bin. Hier riecht alles süß. Wieso? In der _____ befindet sich eine Schokoladenfabrik, natürlich nahm ich an der Fabrikführung begeistert teil! Meint ihr, dass ich zugenommen habe? Kann sein, die Schoko war ganz schön lecker... Ich

wollte aber Szerencs unbedingt auch aus kultureller _____ kennenlernen, so besuchte ich auch die Rákóczi-Burg. Ihr wisst schon, Burgen sind meine Herzenssache! In der Burg sind mehrere Ausstellungen zu finden. Neben dem Semplin-Museum besichtigte ich was ganz Besonderes. Die weltweit drittgrößte Ansichtskartensammlung, mit mehr als 900.000 _____! Höchste Zeit, einige Postkarten zu schreiben und zu verschicken!

Tschüssi,

Waschbär Willy

Die fehlenden Wörter:
Karten, Oktober, Sicht, Stadt, Teil

Kinderreime und Sprüche

Mundart:

Ringal, Ringal, Räie, samma
Khinda träie,
hauk ma uns åáf Holderstam,
semma wos ti Väigel taan,
Väigel taan singe,
Maadel taan springe, schräima ooli:
Kikeriki!

Hochsprache:

Ringel, Ringel, Reihe,
sind wir Kinder dreie,
hocken wir uns auf den Holunderstamm,
sehen wir, was die Vögel tun,
Vögel tun singen,
Mädchen tun springen,
schreien wir alle: Kikeriki!

Mundart:

Schloof, Kindlein, schloof, in Koatn
saan ti Schoof.
Ti schwoazi und ti wääsi, ti wean ti
Khinda pääsi.

Hochsprache:

Schlaf', Kindlein, schlaf',
im Garten sind die Schaf'.
Die schwarzen und die weißen, die
werden die Kinder beißen.

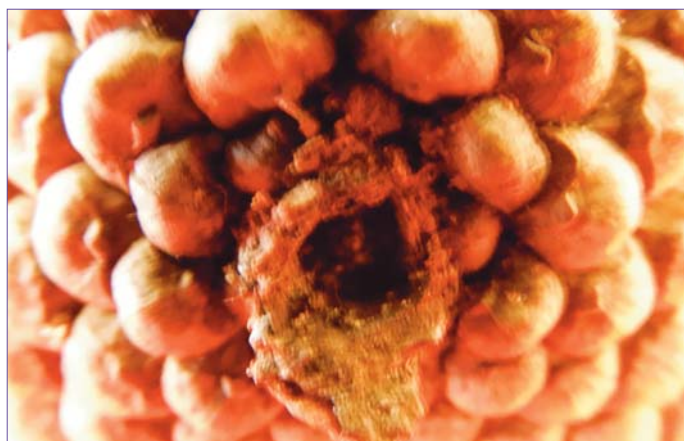
*Quelle: Kinderreime und Sprüche
aus Werischwar/Pilisvörösvár von
Gábor Kerekes und Márta Müller,
2017*

Zoom-Zoom-Zoom

Letzte Woche wurde auf einen Kleiderbügel gezoomt!
Habt ihr es erraten?



Auch das nächste verrückte Bild ist fertig. Was ist hier
versteckt? Worauf wurde nun gezoomt?
Das Lösungsbild findet ihr in der nächsten Ausgabe!



Auf dem Bild sehe ich _____.

Kleine Hilfe: Das Ding auf dem Bild ist ein Grundmaterial für die Herbstbasteleien.

haben, hatte, hat gehabt - sein, war, ist gewesen

Aufgabe 1

Wie lautet die Infinitivform der angegebenen Wörter? Stehen sie im Partizip Perfekt mit „haben“ oder „sein“? Wählt das Richtige aus!

Infinitiv		Partizip Perfekt
_____	ist/hat	gekommen
_____	ist/hat	begonnen
_____	ist/hat	geboden
_____	ist/hat	empfunden
_____	ist/hat	geflohen
_____	ist/hat	gewaschen
_____	ist/hat	geschlossen
_____	ist/hat	getrunken
_____	ist/hat	gerannt
_____	ist/hat	gesehen

Aufgabe 3

Setzt die Verben in der richtigen Form ein! Wählt die Verben aus der Liste!

bekommen, brechen, fahren, genießen, gewinnen, kochen, lügen, schicken, trinken, verlieren

- Seid ihr erst heute nach Deutschland _____?
- Ich habe Omas Vase _____!
- Hast du schon mal _____?
- Meine Mutti hat gestern eine sehr leckere Suppe _____.
- Wir haben unseren Urlaub sehr _____.
- Meine Tante hat im Lotto _____!
- Hat sie dir eine Mail _____?
- Als ich fünf Jahre alt war, habe ich ein Fahrrad _____.
- Ich habe noch nie ein alkoholisches Getränk _____.
- Wo hast du deinen Mantel _____?

Aufgabe 2

Geht es auch umgekehrt? Ratet, wie die Vergangenheitsformen der Wörter heißen!

Infinitiv		Partizip Perfekt
klingen	ist/hat	_____
empfangen	ist/hat	_____
wachsen	ist/hat	_____
messen	ist/hat	_____
denken	ist/hat	_____
lesen	ist/hat	_____
gehen	ist/hat	_____
schlafen	ist/hat	_____
sterben	ist/hat	_____
ziehen	ist/hat	_____

Aufgabe 4

Haben oder sein? Ergänzt die Sätze!

- Warum _____ du deinem Freund Hansi nicht geholfen?
- Wir _____ so groß geworden!
- Mein Gott, mein Geldbeutel _____ verschwunden!
- Tina und Florian _____ sehr schön zusammen gesungen.
- Mein Vater _____ mit dem Mathelehrer gesprochen.
- Ihr _____ zwei Stunden lang gemeinsam gespielt.
- Ich _____ über eine riesengroße Pfütze gesprungen.
- Mein Bruder _____ einen sehr interessanten Zeitungsartikel gelesen.
- Was _____ hier geschehen?
- Du _____ eine neue Lernmethode erfunden!

Lösungen:

Aufgabe 3
 1. gefahren, 2. gebrochen, 3. gelogen, 4. gekocht, 5. gewonnen, 6. gewonnen, 7. geschickt, 8. bekommen, 9. getrunken, 10. verloren

Aufgabe 4
 1. hast, 2. sind, 3. ist, 4. haben, 5. hat, 6. habt, 7. bin, 8. hat, 9. ist, 10. hast

Aufgabe 1
 kommen (ist), beginnen (hat), bieten (hat), empfinden (hat), fliehen (ist), waschen (hat), schließen (hat), trinken (hat), rennen (ist), sehen (hat)

Aufgabe 2
 geklungen (hat), empfangen (hat), gewachsen (ist), gemessen (hat), gedacht (hat), gelesen (hat), gegangen (ist), geschlafen (hat), gestorben (ist), gezogen (hat)

Herbstbasteln: Jetzt geht's los!

So viele bunte Dinge warten im Herbst auf die Bastelfreunde! Ob man mit Tannenzapfen, Kukuruz, abgefallenen Blättern oder Sonnenblumenkernen dekoriert ist egal! Das Herbstgefühl ist mit diesen Dekorationen garantiert! Der Igel, wie ihr darüber auf Seite 5 weiterlesen könnt, ist auch sehr typisch für diese Jahreszeit. Also auf zum Herbst- und Igelbasteln!

Igel-Girlande

Dazu braucht ihr:
 Buntpapier
 Sonnenblumenkerne
 Kukuruzkerne
 Tannenzapfen
 Kleber
 Schere
 Stift
 Schnur



So einfach geht's:

1. Schritt:

Nehmt ein Blatt Papier (beige) und zeichnet darauf dreimal den Körper des Igels nach unserer Vorlage! Schneidet sie aus!

2. Schritt:

Malt das Gesicht des Igels aus!

3. Schritt:



Nehmt den Kleber in die Hand und klebt (gemischt oder getrennt) die Herbstsachen (Kukuruz, Sonnenblumenkerne, Tannenzapfenteile) auf den Körper des Igels! Wartet, bis sie alle schön trocknen!

4. Schritt:



Stoßt jeden kleinen Igel zweimal durch und bindet sie mit einer Schnur zusammen! Hängt die Igel-Girlande auf und das Herbstdeko ist fertig!



Tipp: Mit kleinen Früchten aus Knete könnt ihr den Igelstachel ergänzen.

Tannenzapfenigel mit Knete

Dazu braucht ihr: Knete, Tannenzapfen



So einfach geht's:

Wählt einen kleineren Tannenzapfen aus! Formt aus hellbrauner Knete einen Kopf und zwei Ohren, aus dunkelbrauner Knete vier Beine und aus schwarzer Knete zwei Augen und eine niedliche Nase! Drückt die „Körperteile“ zusammen und zu den Tannenzapfen! Das Igelchen ist damit fertig! Macht eine ganze Tannenzapfenigel-Familie!

Hast du und du und du es auch probiert? Zeige es auch den anderen, schicke uns ein Foto darüber! Unsere Adresse: nzjunior2018@gmail.com

Stech uns nicht, Igelchen!

Wer hat schon mal einen Igel gesehen? War er eben beim Laufen, Klettern oder Schwimmen? Oder war er zusammengerollt, weil er eine Gefahr bemerkte? Falls ihr noch in diesem Jahr einen Igel beobachten

möchtet, dann schnell auf die Suche! Sie fangen bald mit ihrem vier- bis fünfmonatigen Winterschlaf an! Passt aber auf die Igel auf, sie stehen bei uns unter Naturschutz!

Wer bist du, Igel?



Die Igel sind Insektenfresser, die von Stacheln geschützt werden. Sie bilden eine der ältesten Säugetierfamilien der Welt. Die Stacheligel variieren in der Größe von 13-27 cm und im Gewicht von 400-1200 Gramm. Das Fell des Igels ist meist unauffällig braun oder grau. Die Igel haben einen winzigen Schwanz, eine spitze Nase, vier kurze Beine, zwei kleine Augen und Ohren. Die Nase und die Ohren des Igels sind hochentwickelt, dagegen sind ihre Augen relativ schwach.

Und wo wohnst du?

Neben den Laubwäldern sind die Parks und Gärten die wahre Heimat des Igels. Sie kommen aber immer häufiger auch in den Städten vor. Da sie Nachttiere sind, können wir sie oftmals in der Dämmerung bemerken: Sie sind höchstwahrscheinlich auf der Suche nach Nahrung. Sie sind fast Allesfresser, sie



mögen Insekten, Würmer, Schnecken, kleine Mäuse, Jungvögel, Pilze und Obst. Das stachelige Tier ist in Europa, Afrika und in bestimmten Teilen von Asien beheimatet.

Igelchen, wie sind deine Stacheln?

Die Stacheln sind als wirksame Verteidigungswaffe auf dem Rücken des Tieres zu finden. Kaum zu glauben, aber die Igel sind von ca. 6000 Stacheln bedeckt. Die spitzen Stacheln sind eigentlich ungeformte



Haare, 2-3 cm lang und 1-2 mm dick. Sie sind sehr leicht, trotzdem aber auch widerstandsfähig. Von Zeit zu Zeit fallen die Stacheln aus und wachsen erneut nach. Ganz ähnlich wie das menschliche Haar. Die Stacheln sind wahre Schilder: sie zu überwältigen ist für die natürlichen Feinde eine fast unmögliche Aufgabe. Nur gegen die Autos bedeuten sie keinen sicheren Schutz.

Igelbabys, Igelbabys!

Die Igel sind von April bis September fruchtbar. Ihre Tragzeit dauert ca. 5 Wochen, die meisten Igelbabys kommen im Juni oder Juli zur Welt. Sie erblicken aber das Tageslicht erst in zwei Wochen, denn sie sind bei der Geburt ganz blind. Ein Igel-



baby hat vier bis sechs rosige, weich behaarte kleine „Zwillingsgeschwister“. Ihre Stacheln sind schon unter ihrer Haut, aber sie sind noch nicht sichtbar. Die Igelmutti säugt die Igelkinder 6-8 Wochen lang, danach sind die Kleinen schon reif genug, um sich selbst um ihre Ernährung zu kümmern.

Sind alle Igel gleich?

Wenn wir an den Igel denken, dann sehen wir bestimmt einen „Igel-Prototyp“. Es gibt aber ganz viele unterschiedliche Igelarten. Sie werden in zwei Unterfamilien mit insgesamt 10 Gattungen und 24 Arten



unterteilt. Die Stacheligel sind „unsere“ Igel, die süßen, kleinen, stacheligen Igel. Die *Rattenigel* (oder auch *Haarigel* genannt) ähneln eher kleineren Ratten als den Stacheligeln. Sie haben keine Stacheln, sie sind mit weichem, graubraunem Fell bedeckt und leben in Ostasien.

Zeichenwettbewerb

Seit drei Jahren organisiert das Bildungszentrum für Nationalitätenpädagogik einen landesweiten Zeichenwettbewerb für Nationalitäten. Am Wettbewerb nahmen hunderte von Kindern teil, und die Meisterwerke der ungarndeutschen Beteiligten könnt ihr in den Ausgaben von NZjunior bewundern! Wir bedanken uns recht herzlich für die Bilder beim Bildungszentrum für Nationalitätenpädagogik.



Zorka Zaják, Seksard/Szekszárd (Kategorie II – Unterstufe)



Zselyke Görföl, Seksard/Szekszárd (Kategorie II – Unterstufe)



Gábor Hunor György, Ugod (Kategorie II – Unterstufe)



Huba Halmágyi, Wesprim/Veszprém (Kategorie II – Unterstufe)



Cintia Hasztentaufel, Gara (Kategorie II – Unterstufe)



Flóra Hegyi, Wesprim/Veszprém (Kategorie II – Unterstufe)



Mit der Energie sparen!

Wusstet ihr, dass eine Suche im Internet in etwa so viel Strom wie eine Energiesparlampe pro Stunde verbraucht? Denken wir kurz nach! Wie viel Strom wir beim Computerspiel am Abend verbrauchen! Oho! Und was alles braucht noch Energie! Die Heizung im Winter, die Klimaanlage im Sommer, mit dem täglichen Verkehr, beim Kochen, beim Baden! Energie brauchen wir also überall, deswegen sollten wir darauf besonders achten, damit zu sparen.

Was ihr tun könnt?

1. Trennt den Müll!
2. Benutzt die Duschkabine statt der Badewanne!
3. Verwendet Akkus statt Batterien!
4. Schaltet die elektronischen Geräte aus!
5. Statt Dauerlüften, lüftet öfters, aber kürzer!
6. Repariert die defekten Dinge!
7. Verwendet Energiesparlampen statt Glühbirnen!
8. Im Haushalt: Beladet die Spülmaschine, Waschmaschine oder den Trockner immer voll!
9. Schaltet das Licht aus, wenn ihr das Zimmer verlasst!
10. Falls es ein bisschen kälter ist: Statt Heizen zieht einen warmen Pullover an!
11. Benutzt den Toaster für ein-zwei Scheiben Brot und nicht den Backofen!
12. Wenn ihr Wasser wärmt, dann macht den Deckel auf den Topf!
13. Fahrt mit öffentlichen Verkehrsmitteln oder wenn es möglich ist, mit dem Fahrrad!
14. Öffnet den Kühlschrank nur, wenn ihr was braucht, und seid schnell dabei!
15. Drückt die Papiere erst dann aus, wenn sie unbedingt nötig sind!



Wir schalten die Lampen aus, so sparen wir Energie. Könnt ihr aber die schwarzen Sachen durch ihre Kontur erkennen? Schreibt sie auf die Linien!





Was geschah an diesem Tag...?



... vor 123 Jahren, am 25. Oktober 1896, wurde das Ungarische Museum für Kunstgewerbe von König Franz Josef in Budapest eingeweiht.



... vor 68 Jahren, am 26. Oktober 1951, wurde Winston Churchill zum zweiten Mal zum Premierminister von Großbritannien gewählt.

... vor 527 Jahren, am 27. Oktober 1492, wurde der Inselstaat Kuba von Christoph Kolumbus entdeckt.

... vor 1707 Jahren, am 28. Oktober 312, besiegte der römische Kaiser Konstantin der Große seinen Rivalen, Maxentius. Dadurch wurde der Kaiser Alleinherrscher im Westen des Römischen Reiches.

... vor 20 Jahren, am 29. Oktober 1999, fegte ein Zyklon mit Windgeschwindigkeiten von 260km/h im indischen Bundestaat Orissa über das Festland. Mehr als 10.000 Menschen sind dabei ums Leben gekommen.



... vor 59 Jahren, am 30. Oktober 1960, ist der ehemalige argentinische Fußballspieler Diego Maradona in Lanus geboren. Im Jahre 1986 wurde er Fußballweltmeister.



... vor 127 Jahren, am 31. Oktober 1892, erschienen erstmals die Kurzgeschichten „Die Abenteuer des Sherlock Holmes“ von Arthur Conan Doyle in Großbritannien.

Sudoku macht Spaß!

Bei einem Sudoku müssen die leeren Felder so mit Zahlen ausgefüllt werden, dass jede Zahl nur einmal in jeder Zeile, nur einmal in jeder Spalte und nur einmal in jedem Block vorkommt. Nun haben wir Zahlen von 1 bis 9. Wer kann am schnellsten den Sudoku-Block richtig lösen?

8	5		3	7			1	9
4		7	9	8		3		5
3	9			5	4	8		6
	7	4	8		5	6	3	
6	2			9	1		4	8
	8	5	6		3	2	9	
5	6		2	3		1	8	
7		1	4		8	9		2
2	4	8		1	9		6	3

LACH MIT!

Frau Hermann klagte:
„Mein kleiner Sohn kaut immerzu Nägel.“
Meinte die Nachbarin:
„Das ist aber sehr gefährlich. Nehmen Sie ihm die Nägel weg, geben Sie ihm ganz einfach große Kupferschrauben.“

Zwei Österreicher im Fahrstuhl.
„Grüß Gott!“, sagt der Jüngere.
„So hoch fahre ich nicht!“

Es regnet in Strömen. Aufgeregt kommt eine Frau ins Fundbüro und fragt:
„Haben Sie einen Regenschirm gefunden?“
„Wie soll er denn aussehen?“
„Ach, ganz egal, ich bin nicht sehr anspruchsvoll.“

NZjunior

Redakteurin: Dorottya Bach
Anschri ft: NZjunior Budapest,
Lendvay u. 22 H-1062
Telefon: +36 1 302 68 77
E-Mail: nzjunior2018@gmail.com
NZjunior im Internet bis Ende 2016:
www.neue-zeitung.hu
Gegründet von Beate Dohndorf
(1943-2017)